

## PROTOKOLL

### ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE LAUCHRINGEN

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>04.07.2019</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>18:00 - 21:00 Uhr</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>GROßEN SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES</b>

#### ANWESEND:

##### Vorsitzender

Herr Thomas Schäuble

##### Protokollführer

Herr Denis Paul Bartosch

##### Gemeinderäte

Herr Michael Brockmann  
Herr Günter Dick  
Herr Sven Dorn  
Frau Veronika Dr. Bergdorf  
Frau Marion Hackel  
Herr Rainer Höhl  
Frau Dr. Audrein James  
Herr Ralf Oehler  
Herr Hermann Pfau  
Herr Oliver Roters  
Herr Ulrich Schäfer  
Herr Dr. Philipp Schmidt-Wellenburg  
Herr Benjamin Scholz-Tautz  
Herr Felix Schreiner  
Herr Karl Stärk  
Frau Tanja Steinegger  
Herr Tobias Weissenrieder  
Herr Dr. Stefan Weyhenmeyer

##### Bedienstete der Verwaltung

#### ZUR BEURKUNDUNG:

DER VORSITZENDE: _____	DER SCHRIFTFÜHRER: _____
<b>FÜR DEN GEMEINDERAT:</b>	
_____	_____
(CDU)	(SPD)
_____	_____
	(FW)

Herr Robert Bank  
Herr Franz Tröndle

**NICHT ANWESEND:**

**Bedienstete der Verwaltung**

Herr Roland Morawczik

**Punkt 1: Ehrung von Gemeinderatsmitgliedern für ihr langjähriges  
kommunales Wirken im Gemeinderat durch den Gemeindetag  
Baden-Württemberg  
Vorlage: 491/2019**

Der Vorsitzende ehrt die Gemeinderäte Dr. Kirchhoff, Weissenrieder, Schreiner, Roters und Schäfer für ihr langjähriges kommunales Wirken im Gemeinderat.

Kenntnisnahme

**Punkt 2: Verabschiedung der Gemeinderatsmitglieder, deren Amtszeit mit  
der Amtsperiode 2014 - 2019 endet  
Vorlage: 478/2019**

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Ende der Amtszeit des Gemeinderates am 26.05.2019 die Gemeinderäte Dinter, Lampart, Rogg und Dr. Kirchhoff aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind. Er dankt den Gemeinderäten für ihr langjähriges kommunales Wirken im Gemeinderat.

Kenntnisnahme

**Punkt 3: "Der Bürger hat das Wort"**

**Situation Lauffenmühle**

Herr Yasin Adakli, Betriebsrat der Lauffenmühle halt folgende Rede:

„Ich komme im Namen der Lauffenmühle, bin dort Betriebsrat und die Belegschaft hat einige Sachen aufgeschrieben, die ich hier sagen möchte. [...]

Wir die Mitarbeiter der Lauffenmühle sind enttäuscht, dass keine Unterstützung von der Gemeinde kam. Wir sind auch enttäuscht, dass auf der Kundgebung im April Herr Schäuble nur über Plan B besprochen hat und nicht über den Erhalt von Lauffenmühle und damit von 240 Mitarbeitern. Für uns liegt die Vermutung nahe, dass gar kein Interesse von Geschäftsführung und Bürgermeister und Gemeinderat an einer Fortführung der Firma bestanden hat, sondern von Anfang an der Plan für ein neues Gewerbegebiet. Warum? 240 Arbeitsplätze für ein neues Gewerbegebiet? Ich muss dazu sagen, dass viele von uns oder alle von uns neue Arbeit suchen und circa. 30 Personen haben einen neuen Job gefunden, davon 20 unterbezahlt, zum

Teil mit Mindestlohn. Damit kann man keine Familie ernähren. Danke.“

Der Vorsitzende berichtet, dass er mehrmals im Betriebsrat der Lauffenmühle gewesen und sich ein Bild von der Lage gemacht habe. Es handle sich mittlerweile um das 5. Insolvenzverfahren der Fa. Lauffenmühle, einem der letzten Textilstandorte in Deutschland. Die letzten Betriebsergebnisse seit 2012 wiesen durchgehend Defizite zwischen 1,5 Mio. und 2,5 Mio. auf. Nach dem 4. Insolvenzverfahren von 2015 konnte die Finanzierung des Unternehmens nur durch außerordentliche Erlöse von Rechten und Grundstücken aufrechterhalten werden. Es sei nicht gesetzliche Aufgabe der Gemeinde Wirtschaftsstandorte zu halten. Herr Ritzi von der Lauffenmühle sei bereits vor einem Jahr auf die Gemeinde gekommen und habe das Gespräch gesucht: Es wurde ein Konzept für einen Fortbetrieb der Produktion geschaffen, welches eine komplette Aufgabe des Lauffenmühlestandortes in Lauchringen jedoch nicht vorsah. Die Geschäftsleitung habe sich bemüht, einen Investor zur Übernahme des Unternehmens zu finden. Zwar habe sich ein österreichischer Interessent gefunden, dieser lehnte allerdings den von der DAUN & Cie. AG geforderten Kaufpreis in Höhe von ca. 10 Mio. EUR aufgrund zu hoher Risiken ab. Parallel zu den Übernahmeverhandlungen sei an einem „Plan B“ gearbeitet worden. Zwischenzeitlich habe er zwecks der Entwicklungsmöglichkeiten für das Lauffenmühle-Areal ein Gespräch mit der Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut MdL führen können. Er biete den Beschäftigten der Lauffenmühle an, die Mitarbeiter anzuhören und Ihnen bei der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle zu helfen.

Kenntnisnahme

**Punkt 4: Verpflichtung der gewählten Gemeinderäte durch den  
Bürgermeister gemäß § 32 GemO  
Vorlage: 479/2019**

Der Bürgermeister stellt das Wahlergebnis der Gemeinderatswahlen vom 26.05.2019 vor und teilt mit, dass er nun die gewählten Mitglieder des Gemeinderates verpflichten werde. Er liest die Verpflichtungsformel für die Gemeinderäte vor.

Im Folgenden bekräftigen die Mitglieder des Gemeinderates per Handschlag gegenüber dem Bürgermeister, dass sie ihr Amt im Sinne der Verpflichtungsformel ausüben werden.

Kenntnisnahme

**Punkt 5: Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Lauchringen im Wege  
der Neufassung  
Vorlage: 488/2019**

Herr Bartosch vom Hauptamt stellt den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Im Übrigen wird auf die Vorlage Nr. 488/2019 verwiesen.

Es liegen seitens des Gemeinderates keine Wortmeldungen vor. Der Gemeinderat geht zur Beschlussfassung über.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die dieser Beschlussvorlage beiliegende Hauptsatzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19	0	0
Lt. Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss		
<input checked="" type="checkbox"/>				

**Punkt 6: Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß § 48 Abs. 1  
GemO  
Vorlage: 480/2019**

Herr Bartosch vom Hauptamt stellt den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Er berichtet, dass die Fraktionen im Vorfeld Vorschläge für die Bürgermeisterversreter einreichen konnten.

Es liegen seitens des Gemeinderates keine Wortmeldungen vor. Der Gemeinderat geht zur Beschlussfassung über.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt in je einem gesonderten Wahlgang:

**Herrn Rainer Höhl**

**zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters;**

**Wahlergebnis:**

Rainer Höhl

19 Gültige Stimmen

---

**Herrn Hermann Pfau**

**zum zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters;**

**Wahlergebnis:**

Hermann Pfau

18 Gültige Stimmen  
1 Enthaltung

---

**Frau Dr. Audrein James**

**zum dritten Stellvertreter des Bürgermeisters;**

**Wahlergebnis:**

Dr. Audrein James

18 Gültige Stimmen  
1 Enthaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	18	1	1
Lt. Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss		
<input checked="" type="checkbox"/>				

**Punkt 7: Bestellung der Mitglieder der nach der Hauptsatzung  
eingesetzten beschließenden Ausschüsse  
Vorlage: 481/2019**

Herr Bartosch vom Hauptamt stellt die Aufgaben und die Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung der beiden Ausschüsse des Gemeinderates vor.

Vom Vorsitzenden wird vorgeschlagen, die Ausschüsse im Wege der Akklamation zu besetzen.

**Beschluss:**

1.

Der Gemeinderat einigt sich auf die in der Anlage I „VWA“ dargestellte Besetzung des Verwaltungsausschusses samt Stellvertreterregelung für die Amtsperiode 2019 – 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19	0	0
Lt. Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss		
<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

2.

Der Gemeinderat einigt sich auf die in der Anlage II „TA“ dargestellte Besetzung des Technischen Ausschusses samt Stellvertreterregelung für die Amtsperiode 2019 – 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19	0	0
Lt. Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss		
<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

**Punkt 8: Wahl der Mitglieder für den Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Dogern - Lauchringen - Waldshut-Tiengen - Weilheim  
Vorlage: 484/2019**

Herr Bartosch vom Hauptamt stellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Dogern-Lauchringen-Waldshut-Tiengen-Weilheim vor. Hauptaufgabe der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft sei es, Flächennutzungspläne aufzustellen und diese fortzuschreiben.

Vom Vorsitzenden wird vorgeschlagen, die Sitze der Gemeinde Lauchringen in der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft im Wege der Akklamation zu besetzen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat einigt sich auf die in der Anlage I „Verwaltungsgemeinschaft“ dargestellte Besetzung des Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft samt Stellvertreterregelung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit <input type="checkbox"/>	JA 19	NEIN 0	Enthaltungen 0
Lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/>		Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>		

**Punkt 9: Wahl der Mitglieder für den Zweckverband Abwasserverband  
Klettgau West  
Vorlage: 482/2019**

Herr Bartosch vom Hauptamt stellt den eingereichten Vorschlag zur Besetzung des Sitzes in der Versammlung des Abwasserverbands Klettgau West vor. Hauptaufgabe des Abwasserverbands seien Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Hauptsammler, Zuleitungskanäle und Anlagen der Sammelkläranlage in Tiengen.

Seitens des Gemeinderates liegen keine Wortmeldungen vor. Der Gemeinderat geht zur Wahl über.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt in je einem gesonderten Wahlgang:

**Herrn Karl Stärk**

**zum weiteren Vertreter der Versammlung des Abwasserverbands  
„Klettgau West“.**

**Wahlergebnis:**

Herr Karl Stärk 18 Gültige Stimmen  
1 Enthaltung

**Herrn Sven Dorn**

**zum persönlichen Stellvertreter von Herrn Karl Stärk.**

**Wahlergebnis:**

Herr Sven Dorn 18 Gültige Stimmen  
1 Enthaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	18	0	1
Lt. Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss		
<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

**Punkt 10: Wahl der Mitglieder für die Verbandsversammlung des  
Zweckverbands Klettgauwasserversorgung  
Vorlage: 483/2019**

Herr Bartosch vom Hauptamt stellt den eingereichten Vorschlag zur Besetzung des Sitzes im Zweckverband Klettgauwasserversorgung vor. Der Zweckverband Klettgauwasserversorgung kümmere sich um den Bau und die Unterhaltung von Tiefbrunnen und Pumpanlagen sowie den Schutz der Wasservorräte.

Seitens des Gemeinderates liegen keine Wortmeldungen vor. Der Gemeinderat geht zur Wahl über.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt in je einem gesonderten Wahlgang:

**Herrn Karl Stärk**

**zum weiteren Vertreter der Verbandsversammlung des Zweckverbands  
Klettgauwasserversorgung;**

**Wahlergebnis:**

Herr Karl Stärk 18 Gültige Stimmen  
1 Enthaltung

**Herrn Ulrich Schäfer zum persönlichen Stellvertreter von Herrn Karl Stärk.**

**Wahlergebnis:**

Herr Ulrich Schäfer 18 Gültige Stimmen  
1 Enthaltung.



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	18	0	1
Lt. Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss		
<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

**Punkt 11: Wahl der Vertreter des Gemeinderates im Aufsichtsrat des Regionalwerks Hochrhein  
Vorlage: 485/2019**

Herr Bartosch vom Hauptamt stellt den eingereichten Vorschlag zur Besetzung der beiden Sitze im Aufsichtsrat des Regionalwerks Hochrhein vor. Aufgaben des Regionalwerks Hochrhein seien Betrieb, Unterhaltung und Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas in Lauchringen und Wutöschingen.

Seitens des Gemeinderates liegen keine Wortmeldungen vor. Der Gemeinderat geht zur Wahl über.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat einigt sich auf die folgenden zwei Vertreter des Gemeinderats im Aufsichtsrat des Regionalwerks Hochrhein:

Name	Vorname
Roters	Oliver
Stärk	Karl

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19	0	0
Lt. Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss		
<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

**Punkt 12: 1. Änderung des Bebauungsplanes "Auf dem Ibrunnenbuck"; OT Unterlauchringen  
a) Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen während der Anhörungsfrist  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: 490/2019**

Der Vorsitzende erklärt, dass zum Bebauungsplan während seiner Auslage keine Änderungswünsche vorgebracht worden. Da der Eigentümer eines Grundstücks das bestehende Gebäude nach Süden und Westen erweitern wolle, müsse allerdings der Bebauungsplan entsprechend angepasst werden.

Seitens des Gemeinderates liegen keine Wortmeldungen vor. Der Gemeinderat geht zur Beschlussfassung über.

**Beschluss:**

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die in der Auswertung (Anlage) zur Kenntnis genommen.
2. Zumal keine Änderung im Planentwurf stattgefunden hat, ist eine erneute öffentliche Auslegung nicht erforderlich.
3. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Ibrunnenbuck“, OT Unterlauchringen, wird in der Fassung vom 27.02.2019 nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19	0	0
Lt. Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss		
<input checked="" type="checkbox"/>				

**Punkt 13: Sanierungsgebiet „Altdorf Oberlauchringen“, Beschluss über den Beginn vorbereitender Untersuchungen gem. § 141 Abs. 3 BauGB  
Vorlage: 486/2019**

Der Vorsitzende erklärt eingangs, dass mit dem Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen keine Entscheidung über die Umsetzung der Sanierung getroffen werde. Die Gemeinde beabsichtige für das Jahr 2020 einen Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm zu stellen, um für öffentliche und private Baumaßnahmen Zuschüsse zu bekommen. Hierzu brauche sie belastbare Zahlen zum Sanierungsbedarf im potentiellen Sanierungsgebiet. Die Frist für die Beantragung der Aufnahme in das Landessanierungsprogramm ende am 31.10.2019. Daher sollen mit Hilfe der Untersuchung belastbare Angaben ermittelt werden, die dann in der Klausurtagung im September 2019 besprochen werden sollen.

Gemeinderat Höhl bringt hierauf einige redaktionelle Änderungswünsche hervor: Er wünsche die Erweiterung des Sanierungsgebietes um das Pfarrhaus und um die

Grüne Wiese beim Spielplatz, sowie um die Streichung einer anderen Privatfläche.

Der Vorsitzende erläutert, dass mehrere Privatflächen in dem Sanierungsgebiet enthalten sind. Die Sanierung diene unter anderem der Schaffung von Wohnraum. Über das Vorkaufsrecht im Sanierungsgebiet habe die Gemeinde das Recht, Grundstücke von Privatpersonen bei Verkaufsabsichten vorrangig zu erwerben.

GR Stärk fragt an, wer die Befragung durchführen werde.

BM Schäuble berichtet, dass die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH die Befragung durchführen werde.

### **Beschluss:**

Für das im beiliegenden Lageplan vom 06.06.2019 dargestellte Gebiet „Altdorf Oberlauchringen“ in der Gemeinde Lauchringen werden gemäß § 141 BauGB Vorbereitende Untersuchungen durchgeführt. Das geplante Sanierungsgebiet wurde durch gesamtörtliches und gebietsbezogenes Entwicklungskonzept im Juni 2019 als städtebauliches Problemgebiet ermittelt. Der Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen wird ortsüblich im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB wird hingewiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19	0	0
Lt. Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss		
<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

### **Punkt 14: Sanierungsgebiet „Lauffenmühle“, Beschluss über den Beginn vorbereitender Untersuchungen gem. § 141 Abs. 3 BauGB Vorlage: 487/2019**

Der Vorsitzende erklärt, dass das Sanierungsgebiet aus dem Betriebsareal und dem Parkplatz der Lauffenmühle, sowie aus einem landwirtschaftlich genutzten Grundstück besteht. Für das Gebiet wurden insgesamt vier Nutzungskonzepte ausgearbeitet, die Schwerpunkt in der Klausurtagung sein werden. Im Mai 2019 hatte sich die Gemeinde durch Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung bereits die Vorkaufsrechte an dem Areal der Lauffenmühle gesichert, wodurch die Gemeinde die Gestaltung des Gebietes selbst bestimmen könnte.

GR Roters merkt an, dass in der letzten Gemeinderatssitzung eine größere Fläche für das Sanierungsgebiet angedacht gewesen war: Die Grundstücke am Wiesenweg seien hierbei inbegriffen gewesen.

Der Vorsitzende erläutert, dass dies zutreffe. Bei diesem Schritt gehe es darum, die

vorbereitenden Untersuchungen zu veranlassen. Die Grundstücke am Wiesenweg können jedoch zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes hinzugezogen werden.

GR Scholz-Tautz fragt an, wie mit den Mietern der bestehenden Gebäude umgegangen wird. Eine Mieterin sei verunsichert gewesen und suche bereits nach einer neuen Räumlichkeiten für ihr Geschäft.

Der Vorsitzende erläutert daraufhin, dass auch er mit derselben Person im Gespräch gewesen sei und sie darüber informiert habe, dass die bestehenden Mietverhältnisse vorerst aufrechterhalten bleiben.

GR Schmidt-Wellenburg schlägt vor, die denkmalgeschützten Räumlichkeiten der Lauffenmühle für die Aufrechterhaltung der kulturellen Integrität des Unternehmens, beispielsweise als ein Museum, genutzt werden könnten.

### **Beschluss:**

Für das im beiliegenden Lageplan vom 06.06.2019 dargestellte Gebiet „Lauffenmühle“ in der Gemeinde Lauchringen werden gemäß § 141 BauGB Vorbereitende Untersuchungen durchgeführt. Das geplante Sanierungsgebiet wurde durch Ge-samtörtliches und gebietsbezogenes Entwicklungskonzept im Juni 2019 als städte-bauliches Problemgebiet ermittelt. Der Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen wird ortsüblich im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB wird hingewiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19	0	0
Lt. Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss		
<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

### **Punkt 15: Verschiedenes, Bekanntgaben**

Es gab keine Bekanntgaben.

Kenntnisnahme

### **Punkt 15.1: Erhalt der Protokolle**

Es wurden folgende Protokolle bekanntgegeben:

- TA-Sitzung vom 25.04.2019;

- TA-Sitzung vom 23.05.2019.

Kenntnisnahme

**Punkt 15.2: Sonstige Bekanntgaben**

Es gab keine sonstigen Bekanntgaben.

Kenntnisnahme

**Punkt 15.3: Anträge, Anfragen**

Papierloses Sitzungsmanagement

GR Pfau regt anlässlich der neuen Amtsperiode des Gemeinderates an, die Sitzungsunterlagen vollständig zu digitalisieren.

BM Schäuble erklärt, dass ein Vorschlag der Verwaltung ausgearbeitet werden solle.

Kenntnisnahme